



Lüscherzer-Info

2/2020



(Beat Dubler, Mai 2020)

Inhalt	
Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
Vom Ratstisch	4
Aus der Verwaltung	5
Weitere Informationen	6
Projekt Wärmeverbund	7
Diverse Beiträge	10

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Die ersten Monate des Jahres 2020 nahmen einen unglaublichen Verlauf. Zwar war in den Medien schon seit Anfang Jahr das Coronavirus ein Thema, jedoch tausende Kilometer weit weg in China. Dann, Anfang März, kam das Virus wie ein Erdbeben nach Europa und stellte unser Dasein auf unvorstellbare Weise auf den Kopf. Alles wurde erschüttert, praktisch kein Stein blieb mehr auf dem anderen, in unser Leben traten massivste Einschränkungen. Von da an galt: «Bleiben Sie zu Hause!» Mit der «ausserordentlichen Lage» kehrte eine unnatürliche, gespenstische, surreale Ruhe und Stille in unserem Leben ein. Die Ruhe in Lüscherz war zwar auch schön, aber dennoch beängstigend. Wir haben Wochen erlebt, in denen im Fernsehen, Radio oder in der Tageszeitung noch der kleinste Beitrag in einem Zusammenhang mit dem Virus stand. Corona oder COVID-19 hielt uns eisern im Griff.

Der Gemeinderat hat sich der Situation gestellt und diverse Massnahmen beschlossen. Unter anderem wurde die Verwaltung geschlossen, die Gemeinde war dennoch telefonisch immer erreichbar. Das Home-Office wurde eingerichtet, damit das Verwaltungsteam teils von zu Hause aus arbeiten konnte. Die Seniorinnen und Senioren wurden separat angeschrieben und ihnen Hilfe angeboten. Aktuelle Informationen wurden und werden laufend auf der Homepage aufgeschaltet. Über die angeordnete Schulschliessung und deren Auswirkungen handelt unter anderem der Bericht unserer Schulleitung in dieser Ausgabe. Die aussergewöhnliche Situation wurde noch extremer, als wir über Wochen nur noch Sonnenschein und warme Temperaturen hatten und die Massen nach draussen drängten. Die Kantonspolizei war täglich in Lüscherz unterwegs. Der Gemeinderat hat in Telefonkonferenzen über weitere Massnahmen diskutiert. Die Sitzungen wurden im Gemeindesaal durchgeführt, damit wir den geforderten und nötigen Abstand einhalten konnten. Ab dem 27. April durften die ersten Lockerungen angegangen werden und es war ein kleiner Schritt zurück in die Normalität. Allerdings braucht es weiterhin noch Geduld und Ihren wichtigen Beitrag, damit wir schrittweise weiter in die Normalität zurück finden.

Ein grosser Dank geht an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich weiss, es war nicht einfach, sich an die strikten Vorgaben zu halten. Doch durch Ihr Mitwirken konnte verhindert werden, dass wir nicht noch mehr in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt wurden, so wie es in den Nachbarländern um uns herum geschah. Wir konnten uns dank Ihrer wertvollen Disziplin einigermassen frei bewegen. Ich danke Ihnen dafür!

Gemeindeversammlungen fallen, gestützt auf die COVID-19 Verordnung 2, unter das Versammlungsverbot. Die Gemeinden werden angehalten, die Gemeindeversammlungen abzusagen respektive vorsorglich auf den Herbst zu verschieben. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, dass die nächste Gemeindeversammlung nicht am 8. Juni, sondern am 14. September 2020 um 20 Uhr abgehalten wird. Ich bitte Sie, das Datum bereits vorzumerken. Zur Abstimmung wird Ihnen unter anderem die Rechnung 2019 vorgelegt. Es ist der erste Rechnungsabschluss nach der Steuersenkung von einem Zehntel. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 141'962.08 ab. Dieses schlechte Resultat hängt nicht nur von dem budgetierten, fehlenden Steuerzehntel (ca. CHF 70'000.00) ab. Es gab darüber hinaus eine massive Mindereinnahme bei den natürlichen Steuererträgen von über CHF 200'000.00. Nachdem wir uns jahrelang über gute Steuereinnahmen freuen konnten, kam dieser Einbruch völlig unvorhergesehen. Da unsere Gemeinde über gesunde finanzielle Reserven verfügt, kann der Verlust problemlos aufgefangen werden. An der Versammlung im Herbst werden Sie ausführlich über die Rechnung 2019 informiert werden.

Nachdem der Tourismus Lüscherz infolge des Coronavirus sämtliche Anlässe abgesagt hat, verzichten auch die Feldschützen auf die Durchführung des traditionellen Strandfestes. Es bleibt die Hoffnung, dass die für uns geschätzten Anlässe im nächsten Jahr wieder in die Jahresprogramme aufgenommen werden können.

Mitte März hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für das Vorprojekt zum Wärmeverbund der Firma eCon zu erteilen. Erst nach Erarbeitung des Vorprojekts besteht genügend Planungssicherheit, um allenfalls einen Kreditantrag den Stimmberechtigten unterbreiten zu können.

Zum Wasserbauplan wurden von den Fachstellen in der Vernehmlassung noch Anpassungen und Ergänzungen gefordert. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die öffentliche Auflage bald gestartet werden kann.

Das Strasseninspektorat Seeland hat uns mitgeteilt, dass in den nächsten Monaten auf der Hauptstrasse eine Strassenbelagssanierung beabsichtigt wird, vorbehaltlich der Kreditgenehmigung. Es handelt sich um eine Deckbelagssanierung zwischen Friedhof und der Abzweigung Mühlegasse.

Zwei Mitarbeitenden unserer Gemeinde darf ich zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren und sie hier ehren. Gemäss Personalverordnung vom Kanton Bern werden erstmals nach 10 Dienstjahren und anschliessend nach jeweils fünf weiteren Dienstjahren Treueprämien ausgerichtet. Anfang Jahr konnte unsere Gemeindeschreiberin Bernadette Haussener ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern und Anfang Juli wird Beat Dubler auf 25 Arbeitsjahre im Werkhof zurückschauen können. Ich danke Euch beiden herzlich für den langjährigen, geschätzten Einsatz zu Gunsten und zum Wohle von unserer Gemeinde.

Das Holzbrünkli beim Waldhaus musste erneuert werden. Die Jahre haben ihm zugesetzt. Unser Werkmeister hat im Januar mit Können und Freude die Arbeiten aus hiesigem Holz ausgeführt (Bild Titelblatt). Wie seit Anfang seines Bestehens gilt weiterhin: Kein Trinkwasser, aber quellfrisch.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Beste Grüsse

Silvia Mügeli

Vom Ratstisch ...

(Informationen zu Beschlüssen des Gemeinderats)

Gemeindeversammlung; Verschiebungsdatum infolge Corona-Pandemie

Im Zeitpunkt der massgeblichen Gemeinderatssitzung war nicht klar, wann und unter welchen Bedingungen das gestützt auf die COVID-19 Verordnung 2 geltende Veranstaltungsverbot gelockert oder aufgehoben wird. Ergänzend hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern den Gemeinden empfohlen, die Genehmigung der Jahresrechnungen durch die Legislative pragmatisch zu handhaben und in Aussicht gestellt, dass der Termin bis Ende Juni gemäss Art. 80g Abs. 2 der Gemeindeverordnung nicht eingehalten werden muss. Als Folge hat der Gemeinderat entschieden, den Termin der nächsten Gemeindeversammlung auf **Montag, 14. September 2020**, festzulegen.

UeO Riedmatte; Beschwerde gegen Genehmigungsverfügung

Gegen die Genehmigungsverfügung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern wurde Beschwerde eingereicht. Die durch die Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 beschlossenen Änderungen der Ueberbauungsvorschriften Riedmatte sind somit noch nicht rechtsgültig.

Protokoll Gemeindeversammlung vom 30.11.2019; Genehmigung

Das Protokoll lag vom 10. Januar 2020 bis 10. Februar 2020 bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Anzeiger Region Erlach vom 10. Januar 2020 publiziert. Einsprachen wurden keine erhoben. Das Protokoll wurde nach Art. 65 OgR genehmigt.

Sanierung Dorfbrunnen Stutzstrasse; Kredit und Auftrag

Für die Sanierung des Brunnens an der Stutzstrasse wurde ein Kredit von CHF 9'200.00 bewilligt und der Auftrag an die Firma Lehmann, Leuzigen, erteilt. Da der Brunnen Bestandteil einer Baugruppe und als K-Objekt im Bauinventar der Gemeinde aufgeführt ist, wurde bei der Kan-

tonalen Denkmalpflege ein Gesuch für einen Kostenbeitrag eingereicht. Ebenfalls wurde der Tourismus Lüscherz für einen Beitrag an die Restkosten angefragt.

Strassenunterhalt Gässli; Kredit und Auftrag

Um Ausschwemmungen zu verhindern und das anfallende Regenwasser zu kanalisieren, werden im Bereich des Gässli eine Betonhalbschale mit Schlammseparator und eine Ableitung in den Dorfbach realisiert. Der dafür benötigte Kredit von CHF 12'200.00 wurde bewilligt und die Arbeiten der Firma Kolly AG, Vinelz, vergeben.

Ticketautomat Hafen; Aufschaltung Parkingpay sowie TWINT

Damit im Hafenareal neu auch bargeldlos die Parkgebühr beglichen werden kann, wurde mit der Digitalparking AG ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Mittels Parking-App kann von dieser Dienstleistung – voraussichtlich ab Mai 2020 – profitiert werden. Die Kosten für die Umsetzung betragen CHF 500.00.

Wärmeverbund Lüscherz; Auftrag Vorprojekt

Für die Ausarbeitung des Vorprojekts wurde ein Kredit von CHF 36'000.00 bewilligt und der Auftrag an die Firma eCon Energie- und Gebäudetechnik GmbH, Lüscherz, erteilt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 7.

Strandmatte, Reparatur Badetreppe; Kredit und Auftrag

Für die aus der Bevölkerung gewünschte Reparatur einer Badetreppe auf der Strandmatte wurde beschlossen, Gummimatten im Bereich der mit Wasser überdeckten Treppenstufen zu montieren. Der nötige Kredit von CHF 4'000.00 wurde bewilligt. Die Arbeiten sollen im Laufe des Monats Mai ausgeführt werden.

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Altöl, Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln, Haushaltbatterien und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr
(Sommer- und Winterzeit)

Alteisen-, Karton- und Papiersammlung

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzeitig mit dem Alteisen und dem Karton im zusätzlichen Container bei der Sammelstelle ARA deponiert werden.

Die Sammelstelle ist wie folgt geöffnet:

Samstag

**20. Juni 2020
24. Oktober 2020**

von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird kein Sperrgut mehr entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt 2020.

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen

Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

**Samstag, 14. November 2020 bis
Samstag, 3. April 2021**

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

Auf Wunsch kann der Service vor Ort gegen Bezahlung bei Hans-Rudolf Anker, Natel 079 233 74 27, bestellt werden.

Trinkwasserqualität

Erhebung vom 11.2.2020
Leitungsnetz Gemeinde,
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 19

Aerobe mesophile Keime	<1 KBE/mL
Enterokokken	n.n./100 mL
Escherichia coli	n.n./100 mL

Physikalische und chemische Ergebnisse:

Aussehen	farblos
Trübung	0.3 NTU
Calcium	61 mg/L
Magnesium	7 mg/L
Ammonium	<0.02 mg/L
Nitrit	<0.05 mg/L
Nitrat	6.0 mg/L
Chlorid	6.0 mg/L
Sulfat	32 mg/L

Gesamthärte **18 °fH (mittelhart)**

Die Trinkwasserqualität entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Kleine Baubewilligungen

Rochat Nathalie, Hauptstrasse 54; Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe für Heizungsunterstützung

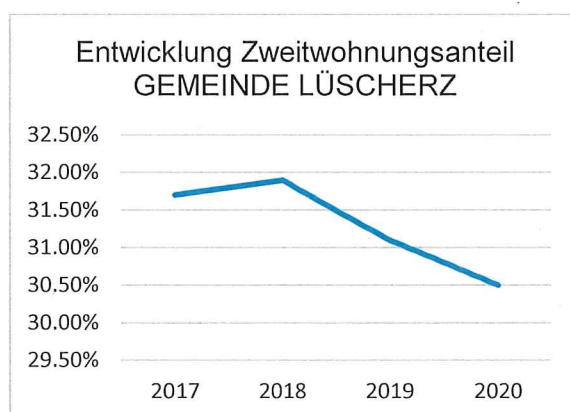
Grimm-Frank Walter und Monika, Riedmatte 2; Wohnraumerweiterung & Sauna/Fitness

Hirschi-Schäfer Claude und Silvia, Rebenweg 20; Umbau Einfamilienhaus in zwei Wohnungen

Weitere Informationen

Zweitwohnungsanteil in der Gemeinde Lüscherz

Gestützt auf die jährliche Publikation des Bundesamts für Raumentwicklung hat sich die Anzahl der Zweitwohnungen in der Gemeinde Lüscherz seit 1.1.2016 wie folgt entwickelt:



In Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil von über 20 Prozent dürfen grundsätzlich keine neuen Zweitwohnungen mehr bewilligt werden. Im Gegensatz zur Übergangsverordnung stellt das Zweitwohnungsgesetz jedoch nicht ein absolutes Verbot dar. Beispielsweise ist die Erstellung touristisch bewirtschafteter Zweitwohnungen erlaubt. Das Gesetz, die dazugehörige Verordnung und die Erläuterungen regeln die Details.

Wie in der Rubrik „Vom Ratstisch...“ erwähnt, hat der Gemeinderat den nötigen Kredit zur Ausarbeitung des Vorprojekts bewilligt.

Dieses beinhaltet u.a. folgende Grundlagen:

- Erstellung eines Vorprojekts mit Bericht und Plänen
- Betreuung und Beratung der Gemeinde in Bezug auf Reglement Spezialfinanzierung, Wärmelieferverträge, Gebührentarife etc.
- Aufnahme möglicher Wärmebezügler in den Gebieten (gemäss Anmeldung Interessenten analog Bedarfsabklärung)
- Kostenschätzung für Leitungsführung und Heizzentrale. Aufbereitung des Kreditantrags für die Gemeindeversammlung

Coronavirus

Bedingt durch die aktuelle Situation hinsichtlich dem Coronavirus wurden die Besichtigungen und Aufnahmen bei den interessierten Liegenschaftsbesitzern erst kürzlich in Angriff genommen. Die Begehungstermine werden vorgängig telefonisch durch den Projektverfasser angemeldet und gemeinsam mit den Grundeigentümern festgelegt.

Neue Interessenten jederzeit erwünscht

Nach wie vor gilt „Jedes Haus zählt“, damit der in der Vorstudie errechnete Wärmepreis von rund 15 Rp/kWh erreicht werden kann. Auch neu interessierte Hauseigentümer können sich jederzeit direkt an die Firma eCon, Energie- und Gebäudetechnik GmbH, Lüscherz, Telefon 032 338 80 00 oder an info@econ-technik.ch wenden.

Entwicklung Energiefördergelder

Der Kanton Bern treibt seine klimafreundliche Energiepolitik weiter voran. Ab dem 1. März 2020 fördert die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion den Ersatz von Ölheizungen unabhängig davon, wie alt die Anlage ist. Mit dieser Massnahme werden erneuerbare Heizsysteme stärker gefördert. Eigentümerinnen und Eigentümern steht neu die Impulsberatung «erneuerbar heizen» zur Verfügung.

Der Ersatz von Ölheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Um vom heutigen Förderprogramm zu profitieren, musste eine Ölheizung mindestens 15 Jahre alt sein. Dank zusätzlichen finanziellen Mitteln von Kanton und Bund konnte diese Altersvorgabe aufgehoben werden. Die neue Regelung tritt sofort in Kraft. Der Grosse Rat hat mit Beschluss in der Herbstsession 2019 dem kantonalen Förderprogramm Energie zwei Millionen Franken zusätzlich zur Verfügung gestellt. Dank zusätzlichen Bundesgeldern erhöht sich die Fördersumme insgesamt um rund fünf Millionen Franken. Das Amt für Umwelt und Energie der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion geht davon aus, dass durch die Aufhebung der Altersvorgabe zusätzliche Ölheizungen ersetzt werden. Derzeit sind im Kanton Bern noch rund 100 000 Ölheizungen in Betrieb.

Das kantonale Förderprogramm unterstützt den Ersatz von Ölheizungen mit mindestens 10 000 Franken (s. Link¹). Dies als Beitrag an eine Wärmepumpe, eine Holzheizung oder den Anschluss an einen Wärmeverbund, wie er in Lüscherz geprüft wird.

¹ https://www.vol.be.ch/vol/de/index/energie/energie/foerderprogramm_energie/anlagen.html

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer / Einfriedungen; Umsetzung bis 31. Mai 2020

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
 - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
 - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
 - An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 31. Mai 2020 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

3. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.
4. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.
5. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit. Bei Missachtung der oben genannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27
Mail info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2020

Eingabeschluss

Nr. 3 24. Juli 2020
Nr. 4 19. Oktober 2020

Verteildatum

21. August 2020
13. November 2020



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
Loos, Ins
032 313 28 27
079 452 01 11

Aus dem Schulalltag

Hitzefrei, ja das haben wir uns als Kinder immer mal gewünscht. Aber wer hätte jemals gedacht, dass die Schulhäuser eines Virus wegen über Wochen verwaist bleiben würden? Während ich im April zu Hause an diesem Bericht schreibe, ist die Situation in den Schulen unverändert. Geschlossene Türen, leere Zimmer, kein Kinderlachen.

In den vergangenen Wochen sind die Lehrpersonen der Schule Schulimont in eine völlig neue Rolle geschlüpft. An die Stelle des regulären Unterrichtens ist das Aufbereiten des Unterrichtsstoffs für den Fernunterricht getreten. Es drängen sich ungewohnte Fragen auf.

Wie kann ich etwas Neues einführen, ohne die Klasse vor mir zu haben?

Wie muss das Übungsmaterial aufbereitet sein, damit die Kinder möglichst selbständig arbeiten können? Wann biete ich Sprechstunden an?

Wie halte ich die Kinder (und ihre Eltern) bei Laune, so dass sie jeden Morgen aufs Neue motiviert das Unterrichtsmaterial hervorholen und je nach Alter bis zu 3 Stunden arbeiten?

Womit kann ich den Kindern eine Freude bereiten?

Bei diesen Fragen wird klar, ohne neue Medien geht nichts mehr.

Die Kreativität der Lehrpersonen und der Kinder zeigt sich in dieser schwierigen Zeit besonders deutlich.

Ein Morgenlied oder eine Kurzgeschichte, aufgenommen mit dem Mobiltelefon, weckt die Geister und macht Lust auf mehr. Der Aufsatz wird der Lehrerin per Videochat vorgetragen. Selbst erstellte Filme oder Anleitungen zum Unterrichtsthema beziehen die Kinder von Webseiten, auf welche die Lehrerinnen die Unterlagen vorher hochgeladen haben. Kontakte per Telefon und Video helfen über die lange Zeit hinweg, in der sich die Lehrpersonen und Kinder nicht sehen können.

Die Kinder der Mittelstufe arbeiten vermehrt mit ihrer Schulimont Mailadresse und nutzen die gemeinsame Plattform OneDrive, wo Dokumente abgelegt, ausgetauscht oder gemeinsam bearbeitet werden können.

Dies sind nur wenige Beispiele der verschiedenen Möglichkeiten, mit denen unsere Kinder automatisch vertraut werden und die sie zu nutzen lernen.

Und dennoch gibt es sie, die schön gestalteten Papierdossiers, welche gefüllt sind mit Übungsblättern zu den verschiedenen Fächern, abwechslungsreichen Denkaufgaben, klaren, handlungsorientierten Aufträgen zu bestimmten Themen und Bewegungsaufgaben. Die Kinder erhalten die Dossiers per Post zugeschickt oder per Kurier, wenn die abzugebende Materialmenge umfangreicher ist.

Alle Beteiligten sind enorm gefordert und engagiert. Den Eltern, ihren Kindern und den Lehrpersonen gehört ein riesengrosses Dankeschön für die hervorragende Arbeit, die seit Mitte März geleistet wird. Es erfüllt mich mit Stolz, diese Schule führen zu dürfen.

Ein Ausblick auf das Schuljahr 2020/2021:

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen können wir ab August 2020 eine zusätzliche Klasse führen. Mit vier Kindergartenklassen und zehn Schulklassen hoffen wir, in ein ruhiges Schuljahr starten zu können. Nachfolgend ein Überblick über die Klassenorganisation.

Gals: Kindergartenklasse
1. Klasse
2. Klasse
Gampelen: Kindergartenklasse
4. Klasse
5. Klasse
6. Klasse
Lüscherz: Kindergartenklasse
1. Klasse
Tschugg: Kindergartenklasse
3. Klasse
Vinelz: 2. Klasse
3./4. Klasse
5./6. Klasse

Die Zunahme der Schülerzahlen hat zur Folge, dass sich die Gemeindevertretungen regelmässig zusammensetzen, um gemeinsam die Schulraumerweiterung zu diskutieren und Lösungen zu finden.

Alle sind bestrebt, der Schule und somit Ihren Kindern eine angemessene Infrastruktur einzurichten, welche den Anforderungen einer zeitgemässen Schule entsprechen. Im Namen des Lehrkörpers danke ich den Gemeinden für die Offenheit gegenüber den notwendigen Anpassungen und für das Engagement.

Es gibt eine Zeit nach der Corona Krise. So blicken wir zuversichtlich nach vorne und freuen uns über alle kleinen Fortschritte und Erfolge, welche unseren Schulalltag bereichern.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Liebe Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Vinelz und Lüscherz:

Im folgenden Programm finden sie die geplanten Termine. Sollte die Durchführung auf Grund der Coronasituation nicht möglich sein, werden wir im Erlacher Anzeiger und auf unserer Homepage darüber informieren. www.kirchevinelzluescherz.ch

Sonntag, 24. Mai 2020

Die Konfirmation kann wegen der Coronasituation nicht stattfinden. Neue Daten: 5. Juli und 30. August 2020

Sonntag, 31. Mai 2020

Pfingsten: Videopfingstgottesdienst
Gemeinschaftsproduktion Seeland West mit Link auf der Homepage www.kirchevinelzluescherz.ch

Sonntag, 14. Juni 2020, 09.30 Uhr

Dank-Gottesdienst mit KUV 4 zur feierlichen Einführung des Abendmahls in der Kirche Vinelz

Sonntag, 21. Juni 2020, 10.00 Uhr



Waldgottesdienst auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützli“ mit KUV 3 und Taufe von Henrik Muster (s. Kartenausschnitt). Anschliessend Apéro und die Möglichkeit zu Bräteln. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche

Sonntag, 28. Juni 2020, 10.00 Uhr

Strandgottesdienst mit KUV 6 am Strandfest Lüscherz (unsicher, da grosse Veranstaltung)

Sonntag, 05. Juli 2020, 09.30 Uhr

Konfirmation Gruppe 1 in der Kirche Vinelz

Sonntag, 19. Juli 2020, 09.30 Uhr

Gottesdienst „zu Gast in Ins“ in der Kirche Ins

Sonntag, 02. August 2020, 09.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 16. August 2020, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 23. August 2020, 09.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 30. August 2020, 09.30 Uhr

Konfirmation Gruppe 2 in der Kirche Vinelz

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr* ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder an die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.



Unsere diesjährigen Konfirmanden

Konfirmation am 05. Juli und 30. August 2020: Sandro Bönzli, Anja Rose-Marie, Lilly Dubler, Anne-Sophie Gutmann, Sunniva Lehmann, Andrin Perner, Lara Alina Scheuner, Elina Anne Trafelet, Sandro Zbinden.



Da sich die Konfirmanden in den vergangenen Wochen nicht treffen konnten, haben Sie je ein Bild geschickt, das wir zu einem Gruppenfoto zusammenstellten. Der Konfirmandenunterricht wird ab dem 19. Mai 2020 wieder im Spycher aufgenommen.

Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...

Jeweils am ersten Freitag im Monat um 12.10 Uhr

Juni-Mittagstisch ist abgesagt!

03. Juli 2020 im Spycher Vinelz

Im August ist Pause!

Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!

Ans Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38





Vollmond-Singen

In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz, immer um 22.30 Uhr

05. Juli 2020 Erlach

03. August 2020 Vinelz



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzluescherz.ch im „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

Sollte auf Grund der Bestimmungen des Bundesrats die Versammlung nicht durchgeführt werden können, verschieben sich die Traktanden auf die Versammlung vom 8. November 2020.





**TOURISMUS
LÜSCHERZ**



Mitteilung

Auf Grund der Corona-Situation müssen wir leider alle im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässe absagen.

Eventuell können wir den Suppentag im November durchführen.

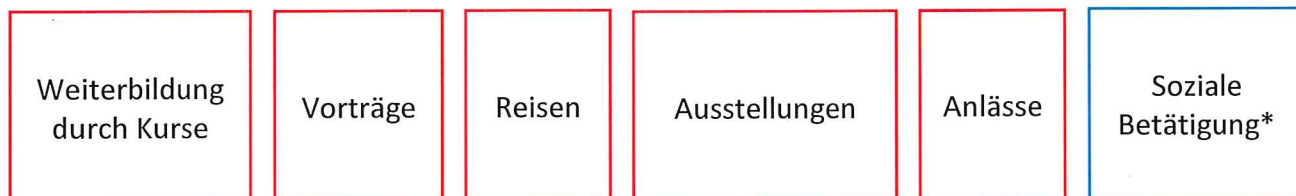
Wir bedauern sehr diese Massnahmen treffen zu müssen, aber die Gesundheit geht vor!

Wir wünschen allen trotzdem einen schönen Frühling und Sommer.

Der Vorstand Tourismus Lüscherz

Froue-Träff: Tue Gutes und sprich darüber

Der **Froue-Träff**, ein Verein der aus dem Landfrauenverein gewachsen ist, wird seit Februar 2020 von einem neuen Vorstand geführt. Gemäss den Vereinsstatuten hat der Verein sich verschiedene Ziele gesetzt.



Die *Soziale Betätigung“ wird vorwiegend durch die folgenden institutionalisierten Aktivitäten wahrgenommen:



Der Verein hatte in den vergangenen Jahren, aufgrund des Wegzuges der Präsidentin aus Lüscherz, nur noch ein Segel gesetzt gehabt, nämlich das Segel „Soziale Betätigung“. Dieses Segel allerdings war, dank einigen engagierten aktiven Mitgliedern, gut gesetzt. Kräftig haben sie dafür gesorgt, dass das Segel richtig im Wind stand und weiterhin stehen wird. – Aus der Geschichte des Vereins geht hervor, dass er 1983 gegründet wurde. Die Mitgliederzahl schwankt seither immer wieder. Ein Auf- und Ab scheint in der Natur der Sache zu liegen. Im Moment sind dreiundzwanzig aktive und neunzehn passive Mitglieder verzeichnet. Mitgliederbeiträge wurden seit mehreren Jahren keine mehr erhoben. Bevor der Verein **Froue-Träff** Ende 2019 definitiv aufgehoben werden konnte, hat sich ein neuer Vorstand gebildet. Der seit Februar 2020 gewählte Vorstand besteht nun aus den Mitgliedern:

Präsidentin: Ursula Wäfler 079 340 89 05
Kassierin: Käthi Kummer 079 399 13 42
Sekretärin: Marianne Peter 079 788 83 74

Leider konnte das Vereinsjahresprogramm 2020 aufgrund der Coronapandemie im März nicht verabschiedet werden. Auch musste die geplante Seniorenreise vorderhand abgesagt werden.

Ein wichtiges Ziel 2020 wird, nebst einem interessanten Programm sein, neue aktive und passive Mitglieder sowie Gönner/Gönnerinnen zu gewinnen. Alle Frauen, jeglichen Alters, sind jederzeit herzlich willkommen.

Aktive Mitglieder übernehmen regelmässig Verantwortung für einzelne grössere oder kleinere Projekte, nehmen an den Höcks und der Hauptversammlung teil. Die passiven Mitglieder sowie Gönner/Gönnerinnen sind herzlich eingeladen an den Aktivitäten teilzunehmen. Mitglied-Neuanmeldungen können via Telefon bei einem Vorstandsmitglied oder mit dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen.

Bericht: Seniorennachmittage

Am 19. Februar 20 konnte der vierte Seniorennachmittag der vergangenen Wintersaison mit 36 teilnehmenden EinwohnerInnen durchgeführt werden. Die Seniorennachmittage werden jeweils monatlich einmal von November bis Februar durchgeführt

An den Seniorennachmittagen wird auch regelmässig ein Gast/Referentin begrüsst. Diesmal berichtete Frau Petra Meier, Lüscherz, über ihre vielen Reisen nach Afrika, die sie mit ihrem Mann und dem „selbstumgebauten“ Wohnmobil unternommen haben. Viele wunderschöne und stimmungsvolle Bilder durften wir auf der Leinwand geniessen. Auch hat sie einige Handarbeiten aus Afrika mitgebracht. Durch die grosse Armut in den afrikanischen Ländern, werden kunstvolle Alltagsgegenstände aus Abfall recycelt und verkauft. Eine Idee, die wir auch aufnehmen möchten.

An den Seniorennachmittagen/Reisen können alle EinwohnerInnen der Gemeinde Lüscherz ab Alter 70 kostenlos teilnehmen. Ist bei einem Ehepaar nur ein Teil bereits 70 Jahre alt, kann auch gerne der/die jüngere PartnerIn mitkommen. Finanziert werden die Seniorennachmittage (Essen) durch die Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz. Die Reise hingegen berappt die Gemeinde Lüscherz. An dieser Stelle sei sowohl den Verantwortlichen der Gemeinde Lüscherz, als auch Pfarrer Donald Hasler, der auch immer persönlich anwesend ist, herzlich gedankt.

Seit vielen Jahren, erbringen die engagierten Frauen des **Froue-Träff** die Arbeit vor Ort. Sie organisieren, kochen, backen, dekorieren, servieren und haben immer ein freundliches Wort auf den Lippen. Vielen, vielen Dank!

Ursula Wäfler, Vereinspräsidentin



Das **Froue-Träff**-Team vor dem Ansturm und den selbstgebackenen Rüeblikuchen
Susanne Binggeli, Monique Gosteli, Christine Mügeli, Rosemarie Grimm

2020

Froue-Träff Lüscherz

Anmeldung Neumitglied

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

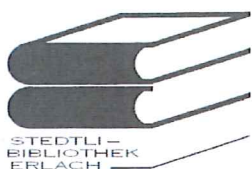
PLZ + Ort: _____

- Aktivmitglied Jahresbeitrag Fr. 25.--
- Passivmitglied Jahresbeitrag Fr. 30.--

Gerne heissen wir Sie in unserem Verein als Neumitglied herzlich willkommen. Wir sind ein kleiner Verein und motiviert etwas für uns und unser Dorf zu tun. In diesem Sinne freuen wir uns natürlich sehr über jedes neue Mitglied, welches uns dabei aktiv oder passiv unterstützt.

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

Frau
Marianne Peter
Hauptstrasse 18
2576 Lüscherz



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Situation Stedtlbibliothek COVID-19

Die Lockerungen der Massnahmen des Bundesrates ermöglicht die Öffnung der Bibliotheken auf den

11. Mai 2020

Als Stedtlbiblio-Team freuen wir uns ausserordentlich, Sie wieder ab 12. Mai persönlich empfangen zu können. Wir werden uns an die Hygienemassnahmen halten und dementsprechende Vorkehrungen treffen.



**Schweizer
Vorlese—
—— Tag**

Der Schweizer Vorlesetag findet am 27. Mai 2020 zum dritten Mal statt.

Aufgrund der aktuellen Lage rund um den Coronavirus kann unsere geplante Vorlese-Aktion in der Stedtlbibliothek leider nicht stattfinden.

Daher rufen wir aber vor allem dazu auf, im kleinen, familiären Umfeld mitzumachen. Feiern Sie den Vorlesetag zu Hause, indem Sie in Ihrer Familie vorlesen! Oder lesen Sie mit Ihren Kindern den Grosseltern über das Telefon oder per Video eine Geschichte vor.

**Zeigen Sie mit uns, dass Vorlesen gerade auch in diesen
aussergewöhnlichen Zeiten wichtig ist!**

Entdecken Sie unsere Neuheiten!



Der Ernährungskompass

Bas Kast

Ratgeber

Lassen wir Bas Kast selber zu Wort kommen:

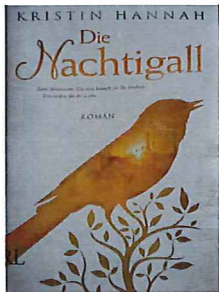
Dieses Buch ist eine Entdeckungsreise in die Welt der Ernährung- und Altersforschung....

Mit den im Kompass zusammengestellten Hintergrundinformationen können Sie, ja sollten Sie Ihre ganz eigene Ernährungsweise für sich erschaffen - auf seriöser Erkenntnisbasis, jenseits von verunsichernden Diätmoden und -mythen.

Dem Autor ist es gelungen, auf gut verständliche Weise zu erklären, wie einzelne Bestandteile von Nahrungsmitteln in unserem Körper wirken. Wer sich gerne mit Ernährungsfragen befasst, findet hier ein interessantes und spannendes Buch.

Die Nachtigall

Kristin Hannah



Roman (auszuleihen in englisch und deutsch)

Zwei Schwestern. Die eine kämpft für die Freiheit.

Die andere für die Liebe.

Im von den Deutschen besetzten Frankreich kämpft Vianne ums Überleben ihrer Familie, während sich die jüngere Isabelle der Résistance anschliesst und die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen sucht.

Ein zutiefst berührender Roman über Krieg und Liebe und den Mut, über sich hinauszuwachsen.

DRAUSSEN

Volker Klüpfel, Michael Kober



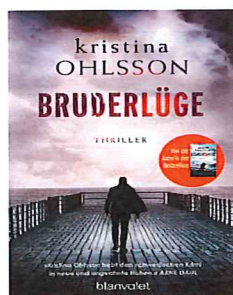
Thriller

Härter und spannender als je zuvor. Der erste Thriller der beiden Bestseller autoren.

Ein Leben draussen im Wald, kein Zuhause immer auf der Flucht. Ein Erwachsener lebt mit zwei Jugendlichen im Wald und lernt ihnen Survival- und Kampftraining. Warum ist dies so, welche Beziehung haben die beiden Geschwister zu dem mysteriösen Mann und vor wem verstecken sich die Drei? Der Kampf ums nackte Überleben beginnt...

BRUDERLÜGE

Kristina Ohlsson



Thriller

Martin Benner, Rechtsanwalt, beruflich und privat sehr erfolgreich. Bis vor kurzem...

Mio, den Sohn einer Serienmörderin zu finden, so lautet sein Auftrag. Doch damit nicht genug: Irgendjemand will Benner zwei Morde anhängen und er hat keine Ahnung, wer dahintersteckt. Von seiner eigenen Vergangenheit eingeholt, begreift er, dass er nicht durch Zufall in die ganze Geschichte hineingeraten ist...



MEIN LOTTA-LEBEN

DVD

Die aufgeweckte Lotta hat es manchmal ganz schön schwer; Mama ist auf einem Ayurdingsbums- Trip, Papa ist meist mies gelaunt und ihre beiden Blödbrüder ärgern sie den ganzen Tag. Ein ziemliches Durcheinander. Als dann die Freundschaft mit ihrer besten Freundin Cheyenne auch noch durch die eingebildete Berenike und ihren Glamour-Girls auf die Probe gestellt wird, ist das Chaos komplett. Ein rotzfreches und witziges Abenteuer, basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe über den chaotischen Alltag der liebenswerten elfjährigen Lotta Petermann.



Edie - Für Träume ist es nie zu spät

DVD

Edie pflegte ihren Ehemann 30 Jahre lang bis zu dessen Tod. Schon als er noch gesund war, hatte er sie in die klassische Hausfrauenrolle gedrängt und, was noch schwerer wog, von ihrem Vater entfremdet. Mit ihm war die einst stürmische, selbstbewusste Edie als junges Mädchen in den Highlands gewandert. Beim Ausmisten findet sie die Karte ihres Vaters, mit der geplanten Route auf den Berg Suilven in den schottischen Highlands, welche nie möglich wurde.

Mit ihrer uralten Wanderausrüstung macht sie sich auf und lernt im örtlichen Sportgeschäft Jonny kennen, der chronisch pleite ist. Edie die mürrische, grantelige Oma sieht in Jonny den unbeschwertem, jungen Mann. Er bringt ihr das Dosenbiertrinken und das Fahrradfahren bei. Sie mahnt ihn, er solle sein Leben nicht allzu sehr den äusseren Zwängen unterwerfen.

Über eine eventuelle Änderung der Situation, sowie die aktuellen Flyer u/o Daten finden Sie auf der Erlachseite <www.erlach.ch> unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

Ans Licht geholt!

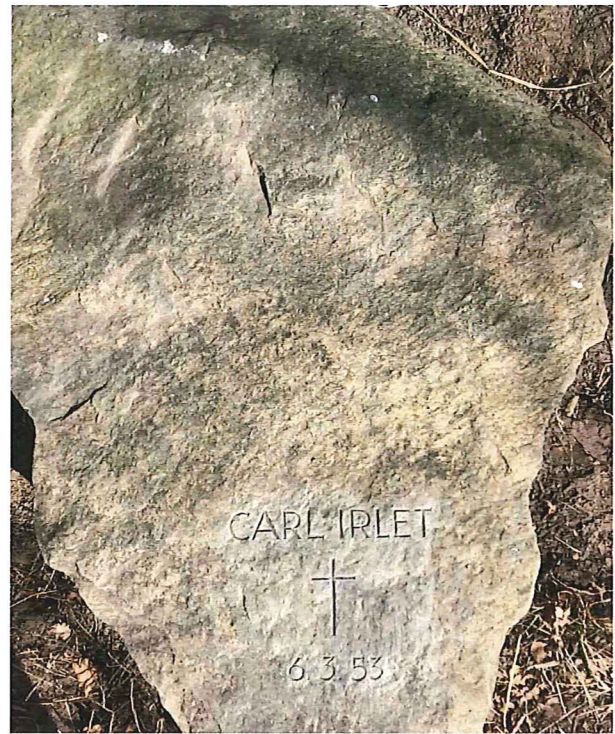
Es war ein Schock, damals, am 6. März 1953, als Carl Irlet (*1879 in Twann) nicht von einem Ausflug auf die Pfahlbaustation Lüscherz zurück kehrte. Seine Pfahlbau-Sammler-Freunde – allen voran wohl Hans Iseli – machten sich auf die Suche und fanden ihn unweit der Station, tot, wohl an einem Herzinfarkt verstorben. Er hatte sein Motorboot ans Ufer gezogen, sich niedergelegt mit dem Kopf auf einem Stein. Im Gedenken an ihn und was er mit seinem um 1937 eröffneten Pfahlbaumuseum in Twann für ein breiteres Wissen um die einstigen Seebewohner geleistet hatte, liessen seine Freunde seinen Namen und das Todesdatum in den Stein meisseln.

Und da blieb er, mehr und mehr versteckt von kleinem Gebüsch. Doch die Erosion des Ufers liess das Wasser immer näher kommen und wer weiss, vielleicht wäre er beim nächsten Hochwasser gerutscht und verschwunden. Doch eine aufmerksame junge Lüscherzerin, deren Vater die Geschichte noch kannte, und die mit dem Kinderwagen oft da spazieren geht, fand im Internet den Kontakt zu den Nachkommen und kontaktierte die Schreibende. In ihrer Familie war man sich einig: Wenn möglich sollte der Stein hinaufgezogen und so nahe wie möglich am Originalort neu platziert werden.



Die Gemeinde gab grünes Licht dazu. Und so hievte die Baggerschaufel von Bruno Kocher (Gerolfingen) den Stein kürzlich ans Licht. Bald wird die Natur die kleine Wunde wieder verschliessen.

Mit einer Stahlbürste wurde die Schrift leserlich gemacht. Und demnächst wird ein QR-Code Interessierte über ihr Smartphone informieren, wer dieser Carl Irlet war und warum gerade in Lüscherz an ihn erinnert wird.



Annelise Zwez (Enkelin von Carl Irlet)

P.S. Das Pfahlbaumuseum von Dr. h.c. Carl Irlet besteht bis heute praktisch im Originalzustand der 1930er-Jahre. Es kann von Frühling bis Herbst auf Vereinbarung über kontakt@annelisezwez.ch resp. 079 281 31 88 besucht werden.

Der Bodenvasencup – Highlight am See

Der Bodenvasencup von Lüscherz ist die unbekannteste und improvisierteste Segelregatta am Bielersee. Zu gewinnen gibt's einen legendären Wanderpreis. Das nächste Event ist im August 2020 geplant. Dabeisein ist alles!

Dank Tourismus Lüscherz und dem Schützenverein gibt es manche schönen Anlässe in Lüscherz, manchmal sogar einen Alpabzug. Hinter dem Bodenvasencup indessen steckt kein Verein, und die Gewinner kommen nicht in der Zeitung. Alles dreht sich um eine ominöse Vase (mit einer skurrilen Geschichte), die der Verlierer ein Jahr lang hüten darf. Der Bodenvasencup ist das Stelldichein der Segler rund um Lüscherz.

Ein Regatta-Reglement gibt es nicht: gestartet wir vor der Ländti, dann segeln die Teilnehmenden ein Dreieck nach Vinelz, vor die St. Petersinsel, zum Hagneckdelta und zurück zur Ländti – oder umgekehrt, je nach Windverhältnissen. Knallige Wendeböen gibt es auch nicht, zwei Motorboote markieren die Wendepunkte, und deren Crew spielt auch gleich die Wettkampf-Jury. Denn obwohl der Plausch im Vordergrund steht, geht es beim Start zuweilen recht hektisch zu und her, und auch unterwegs wird taktiert und gefightet. Ruhm und Ehre stehen auf dem Spiel, und wer will schon tatsächlich die, sagen wir mal, nicht besonders trendige Bodenvase mit nachhause nehmen. Der Bodenvasencup ist nicht gerecht: Gewinnen tun nicht unbedingt die Besten, sondern meist die, mit dem schnellsten Boot. Verlieren tun die, mit dem langsamsten Boot oder wer sich taktisch verrechnet, was vorkommt.

Nach dem Rennen geht es zum Apéro und zur Rangverkündigung, meist in irgendeinen Lüscherzer Garten. Hier wird geschmunzelt, getratscht und allerlei Seemannsgarn gesponnen. Hier vermischen sich Alteingesessene, Zugezogene und Ferienstammgäste – Freunde von Wind, Wellen und dem Dorf am See. Das Apéro ist das Highlight der Veranstaltung, das – anders als die Regatta – auch bei Flaute stattfindet. Dem Verlierer-Team wird jetzt die berühmte Bodenvase überreicht. Deren besondere Geschichte ist ein Seglergeheimnis, aber sie wird bestimmt anlässlich des nächsten Bodenvasencups herum geboten. Der Cup findet wegen Corona ausnahmsweise nicht zum Saisonauftakt statt, er wird nämlich von Pfingsten in den August 2020 verschoben. Teilnahmeberichtig sind alle, die mitsegeln möchten und verlieren können. Interessenten melden sich bei:

wehri.urs@bluewin.ch



Action vor der Ländti und bei Hagneck